

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 29. September 2016

Sopranistin Elsa Dreisig bei der »Opernwelt«-Kritikerumfrage 2016 zur »Nachwuchskünstlerin des Jahres« gewählt

Bei der diesjährigen Kritiker-Jahresumfrage des Magazins »Opernwelt« wurde die französisch-dänische Sopranistin Elsa Dreisig als »Nachwuchskünstlerin des Jahres« ausgezeichnet. Seit 2015 ist sie Mitglied des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden und Stipendiatin der Liz-Mohn Kultur- und Musikstiftung. Elsa Dreisig hat zahlreiche internationale Wettbewerbe gewonnen, u. a. war sie Erstplatzierte sowohl bei »Neue Stimmen« (2015) als auch bei »Operalia« (2016). Für die Spielzeit 2017/18 ist ihr Wechsel vom Opernstudio ins Ensemble der Berliner Staatsoper geplant.

An der Staatsoper im Schiller Theater ist sie in dieser Saison im Oktober an vier Abenden in Glucks »Orfeo ed Euridice« in der Inszenierung von Jürgen Flimm und unter der musikalischen Leitung von Alessandro De Marchi als Euridice zu erleben (8., 13., 15. und 19. Oktober). Als Orfeo steht ihr Max Emanuel Cencic zu Seite, der zu den wichtigsten Vertretern des Countertenorfaches zählt und regelmäßig an den bedeutenden Opernhäusern der Welt zu Gast ist. Im November und Dezember 2016 sowie Januar 2017 tritt Elsa Dreisig in den Partien der Papagena und Pamina in Mozarts »Die Zauberflöte« an der Berliner Staatsoper auf. Zudem wird sie am 30. und 31. Oktober gemeinsam mit einigen ihrer Opernstudio-Kollegen bei einem Kinderkonzert für junge Besucher zwischen drei bis sechs Jahren im Gläsernen Foyer der Staatsoper singen.

Weitere Pläne ab der Spielzeit 2016/17 umfassen u. a. Pamina anlässlich ihres Debüts an der Opéra national de Paris, Musetta (»La Bohème«) am Opernhaus Zürich sowie Micaëla (»Carmen«) beim Festival d'Aix-en-Provence.